

## Das Borgfelder Forum nimmt Stellung zum Seebacher-Plan

Zu der Idee des ehemaligen Bremer Stadtplaners Wendelin Seebacher, das Alte Pfarrhaus sowie das Pastorenhaus und den Gemeindesaal der Ev. Kirche in Borgfeld künftig als „Dorfgemeinschaftshaus“ zu nutzen, nimmt das Borgfelder Forum wie folgt Stellung:

Die Bürgerinitiative begrüßt ausdrücklich, dass es inzwischen ernsthafte Bemühungen gibt, im Stadtteil endlich ein Bürgerhaus zu verwirklichen. Dies ist auf den gemeinsamen Einsatz des Förder- und Bürgervereins, des Borgfelder Forums und nicht zuletzt des verstorbenen Ortsamtsleiters Gernot Neumann-Mahlkau zurückzuführen. Zwischen diesen Akteuren gab es in der letzten Zeit einen engen Schulterschluss mit dem Ziel, das Gelände der Borgfelder Warft für ein Bürgerhaus zu gewinnen.

Der frisch gewählte neue Vorsitzende des Fördervereins, Wendelin Seebacher, hat dazu einen Vorschlag gemacht, der städtebaulich Charme hat und einen pragmatischen Umgang mit Kosten und Eigentumsverhältnissen verspricht. Also endlich ein Durchbruch? So spricht auf den ersten Blick einiges dafür, das Alte Pfarrhaus und weitere Gebäude im Ortskern für eine Gemeinschaftseinrichtung zu nutzen, die allen die allen Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung stehen soll.

Das Borgfelder Forum hat die neue Idee am 2. September mit Herrn Seebacher diskutiert. Danach ergeben sich für das Forum folgende Einwände:

Die Kosten für eine Sanierung des Alten Pfarrhauses, für den Umbau des Pastorenhauses und den Bau eines Zwischentraktes sind noch nicht kalkuliert, ein riskantes Unterfangen bei der maroden Bausubstanz der historischen Bauteile.

Die Gebäude sollen im Besitz der Ev. Kirchengemeinde bleiben. Der Förderverein für ein Dorfgemeinschaftshaus würde demnach große Summen in Anlagen investieren, die ihm nicht gehören. Ein Nutzungsvertrag über ein halbes bzw. ganzes Jahrhundert wäre die Voraussetzung. Ob die Kirche dazu bereit ist, erscheint mehr als fraglich.

Die Nutzungsmöglichkeiten, die das Forum bislang für ein Bürgerhaus definiert hat, sind in dem Gebäude-Ensemble nur zum Teil zu verwirklichen. Für das Alte Pfarrhaus und das Pastorenhaus bestehen längerfristige Mietverträge. Die Kirchengemeinde hat nicht die Absicht, daran etwas zu ändern. Für die bestehende Kindertagesstätte müsste eine Alternative gefunden werden, was außerordentlich schwierig sein wird. Allein die Absicht dürfte viele Eltern beunruhigen.

Wegen der bestehenden Mietverträge würde sich die Planungsphase für ein Bürgerhaus auf dem Kirchengelände auf sechs bis sieben Jahre erstrecken.

Die Nutzung des bestehenden Gemeindesaales der Ev. Kirchengemeinde z. B. durch Chorgemeinschaften, Theatergruppen, das Kulturforum und andere Gruppen und Institutionen ist bereits jetzt wegen fehlender Kapazitäten äußerst problematisch. Zusätzliche Veranstaltungen, die in einem Bürgerhaus mit entsprechender multifunktionaler Nutzung vorgesehen sind, wären aufgrund der Beschränkungen im Gemeindesaal nicht oder nur begrenzt möglich.

Das Fehlen eines großen Veranstaltungssaales war bislang ein wichtiges Argument bei der Suche nach einem Standort für ein Bürgerhaus. Dieser gravierende Mangel bliebe mit dem Seebacher-Plan bestehen.

Selbst wenn alle mit dem Plan verbundenen Probleme und Herausforderungen gelöst würden, bliebe ein wesentlicher Einwand unberücksichtigt: Ein Bürgerhaus, das allen Einwohnern für ganz unterschiedliche Veranstaltungen und Aktivitäten offen steht, sollte auf neutralem Boden stehen, der Betrieb durch den Nutzer in souveräner Weise gewährleistet sein. Der Kirchenvorstand lehnt jedoch „alles, was in eine politische Richtung geht“, kategorisch ab.

Aus den genannten Gründen tritt das Borgfelder Forum weiter für das Warft-Gelände als Standort eines künftigen Bürgerhauses ein und bittet den Bürgerverein, den Förderverein für ein Dorfgemeinschaftshaus und den neugewählten Borgfelder Beirat um Unterstützung für den Vorschlag, das Warft-Grundstück in Abstimmung mit den Interessen des TSV Borgfeld als Standort festzulegen.

Für das Borgfelder Forum: Carsten Böning, Uwe Rosenberg, Hermann Vinke